

Leserwanderung von Wila nach Saland

Die «Zürichsee-Zeitung» präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Verkehrsverbund und den Zürcher Wanderwegen die Leserwanderung von Wila nach Saland.

Die zweite von insgesamt vier Leserwanderungen in diesem Jahr führt uns von Wila über Hochlandenberg und Manzenhieb nach Saland. Vom Bahnhof Wila wandern wir hinunter an die Töss und an dieser flussaufwärts durch Tablat an lauschigen Plätzchen vorbei. Das Tössstal hat aber weit mehr zu bieten, als nur die 56 Kilometer lange Töss. Weiter vorne treffen wir auf den Jakob-Stutz-Weg. Dieser Schriftsteller wurde im 19. Jahrhundert in Hittsau geboren und stellte als Volksdichter die erste Quelle für Sozialgeschichte und Volkskunde des Zürcher Oberlandes dar. Auf der anderen Talseite ist einem weiteren bekannten Schweizer ein Wanderweg gewidmet, nämlich Adolf Guyer-Zeller. Als Sohn eines Spinnereibesitzers wandte er sich später dem aufkommenden Eisenbahnbau zu. Er war der Begründer der Jungfraubahn, zu deren Finanzierung er eigens die Guyer-Zeller-Bank gründete. In Tälern und Wäldern liess er ab 1890 verschiedene Wege für seine Arbeiter anlegen, die heute als Wanderwege genutzt werden und zum Teil seinen Namen tragen.

Bald beginnt der Anstieg auf den Hochlandenberg, bei dem einige Treppenstufen zu überwinden sind. Auf diesem wunderschönen Platz auf einem kleinen Hochplateau mitten im Wald thronte im 14. Jahrhundert eine stattliche Burg. Wer sich hier verschanzte, konnte nicht so schnell eingenommen werden und dies haben auch die Herren von Landenberg

gewusst. Aber darüber weiss die Wanderleitung sicher etwas zu erzählen. Von der Burg ist leider nicht mehr viel übrig, denn man verwendete die Steine nach deren Zerstörung für den Bau der ersten Baumwollspinnerei im Tössstal. Nach einer kurzen Rast wandern wir weiter über grüne Weiden zum Erlebnis-Bauernhof «Heubode» in der Manzenhieb, der auf 750m Höhe mitten im Zürcher Berggebiet liegt. Hier erwarten uns eine Hofführung und eine kleine Verpflegung, bevor wir zuerst auf demselben Weg und dann durch den Wald hinunter nach Au zurück an die Töss wandern. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zum Bahnhof in Saland.

Text: Zürcher Wanderwege

Weitere Informationen:
Leserwanderung Wila–Saland
Mittwoch, 31. Mai 2017
Treffpunkt: Bahnhof Wila, 13.15 Uhr
Ende ca. 18 Uhr
Die Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenlos. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
Weitere Auskünfte:
Niklaus Wild, Zürcher Wanderwege
Tel. 044 210 10 15 / 079 617 48 35
Stefan Jucker-Joos, Zürcher Wanderwege
Tel. 044 771 33 55 / 079 750 97 34
www.zuercher-wanderwege.ch
Rubrik Wandern

Auf einen Blick

Wila – Hochlandenberg – Manzenhieb – Saland

Aufstieg: 230 m Abstieg: 200 m

Distanz: 7,2 km Schwierigkeit: 1 Stern (10,5 Leistungskilometer)

Wanderzeit: 2 Std. 5 Min. (reine Wanderzeit, exkl. Führung und Apéro)

Verpflegung: Aus dem Rucksack.
Apéro in Manzenhieb

Wanderleitung: Niklaus Wild, Monika Hollenstein

Hinfahrt:

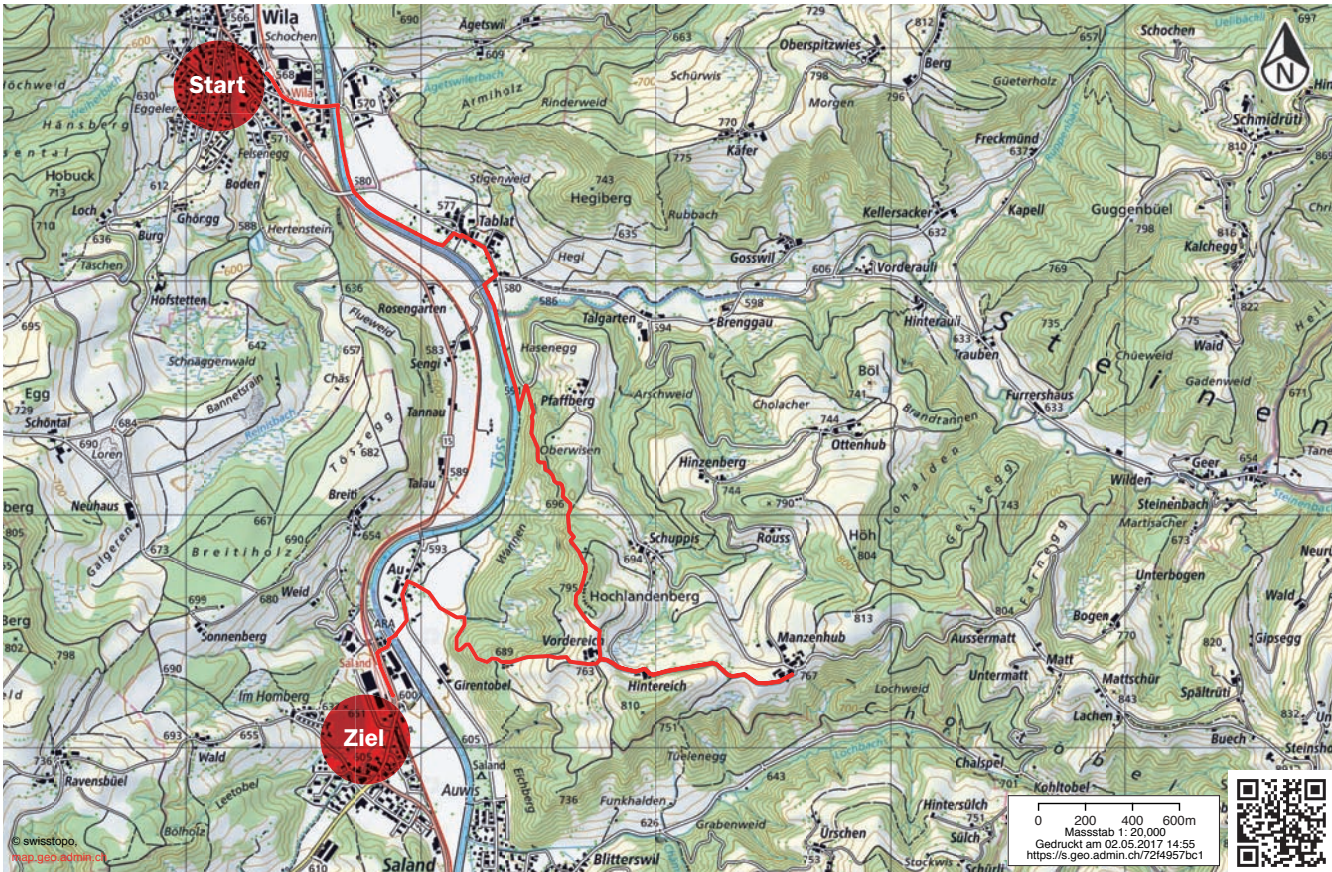
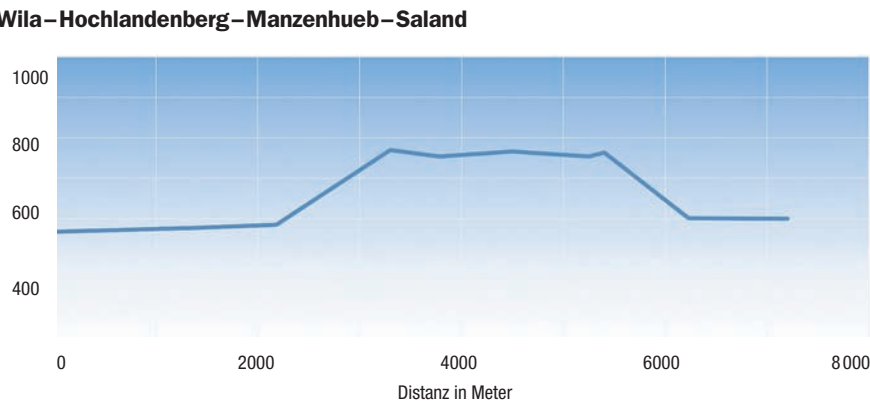
Zürich HB ab	12.17 (S12)	
Winterthur ab	12.45 (S26)	
Wila an	13.10	

Rückfahrt:

Saland ab	17.08 (S26)	17.44 (S26)
Winterthur ab	17.41 (S8)	18.22 (S12)
Zürich HB an	18.05	18.41

Fahrplan unter www.zvv.ch

Ticketempfehlung ab/bis Zürich: ZVV-9-Uhr-Tagespass



Reproduziert mit Bewilligung von swisstopo (BA170107)

Präsentiert von:

Der Landbote

ZürcherUnterländer

Stress-Bildner Tagblatt

Zürcher Oberländer

Zürcher Wanderwege

Zürichsee-Zeitung

STEIG EIN. KOMM WEITER.

ZVV

natürli
ZÜRIOBERLAND.CH
TOURISMUS